

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Alz im die gotz e welschiet
 Auer die Israhelischen diet.
Die selben laut machten hie vnd da
 ne pet Alter Ander swa.
 Vnd peten durch dez teufels spott
 gniß an die Abtgots.
Wan niemant pei den zeiten do
 sem opfer pracht in silo.
Für die gotz arch noch cham
 do Israhel das volk vernam
Waz der gotz sewahl mit chrafft
 wunders in der haidenschaft.
Weisens von der schuld
 das wider sem huld
 Sem arch wasz geuangen dar
 da von wecherten si sich vil gar.
Vnd lebten alz die e geput
 Baalim vnd Astarot.
Die selben abgot wußten si hin
 vnd charten sich zehant von in.
 Durch gotz vorchte mer
 dem durch cham ler.
Do das erhort Samuel
 über al die stet in Israhel.
 Für er paid ihm vnd dar
 vnd vrage das volk vil gar
 ob si nach dem gotz geput
 hieten got an. ze einem got.
 Vnd ire abgot gar verlan
 si surachen ia. das war getan.
 Vnd waren got nu gehorsam
 Samuel dar vmb ein gesprach nam.
In galphat das er alda
 das gelüb macht start sa.
Daz si got für got an wart
 vnd seinen willen taten.
 Vnd ir abgot ab liezzen
 das siwuren si vnd sehnezzen.
Daz si ir abgot verputten
 vnd start an got waren.
 Vnd in sein e wessozzen
 dar vmb wart gesozzen.
Em waßer auf die erd nider
 das zerfloß vnd chom nicht wider
Da mit ward alda der ait
 geuestent vnd die sicherheit.
 Siwer den ait zerprechen wolte
 das der selb zerflezzten solte
 An güt an leib an wirdikait
 vnd also werden ihm gelait

Alz das waßer do zerfloß
 das samuel da nider got.
All die weil do der rat
 vmb all das volk wasz in galphat.
 Philestin die haidenschaft
 het sich die weil mit solicher chrafft.
In das lant gesampf dar
 das si die Israhelischen schar.
 Allenhalben auf allen wesen
 so ser heten vmb geben.
Daz si alz ich han vernomen.
 nicht mochten von dem land chöen.
 Wan mit chrestikleicher wer
 do das Israhelisch her.
Die veint auf der vart ersach
 ir vorchteichs ungemach
 Alte vorchten si von vroudien schiet
 do tröst Samuel die diet.
Er sprach ir sult ew fürchten nicht
 chompt her für got gesicht.
Daz wir vmb eur schuld
 gewinnen godes huld.
Dez lat mich got vmb euch witen
 mit dienstleichen rämen siten.
Pracht Samuel alda
 got em heilige opfer sa
Daz was em saugenz lamp da
 das verprant er got alda.
 Also samuel der got dienst man
 got huld seiner diet gewan.

